



Wissenschaftliche Konferenz

„Stand und Perspektiven der Erforschung und Vermittlung der Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen“

**Veranstalter: Wissenschaftliche Kommission für die Deutschen in
Russland und in der GUS (WKDR) in Kooperation mit dem Bayerischen
Kulturzentrum der Deutschen aus Russland (BKDR)**

Ort

Bayerisches Kulturzentrum der Deutschen aus Russland, Sandstr. 20 A, 90443 Nürnberg
Die Räume liegen im 5. Obergeschoss, Aufzug ist vorhanden. Bitte Lageplan beachten.

Zeit

23.-25. September 2022

Konzept

Die WKDR möchte mit dieser Konferenz frühere Ansätze zur Stimulation neuer Forschungen zur Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen aufgreifen. Die Zielsetzung, Vertreter*innen unterschiedlicher Disziplinen aus verschiedenen Ländern, die sich mit den Russlanddeutschen in Forschung und Öffentlichkeitsarbeit befassen, stand ganz am Anfang der Gründung der WKDR zu Beginn der 1990er Jahre. Inzwischen hat sich die Forschung stark entwickelt. Vieles ist an Ergebnissen publiziert worden. Insgesamt hat sich seit den 1990er Jahren eine methodische und konzeptionelle Ausdifferenzierung ergeben, die zu einer stärkeren Integration der Forschung zu den Russlanddeutschen in größere Kontexte geführt hat. Seit dem Beginn der Entfaltung der einschlägigen Forschung in den 1980er Jahren sind nun mehr als 30 Jahre vergangen. Wissenschaftliche Institute und Einrichtungen der Präsentation und Vermittlung sind gegründet, wieder geschlossen oder verändert worden, neue Kohorten von Wissenschaftlern sind inzwischen mit neuen Ansätzen am Werk. Vieles scheint abgearbeitet zu sein, viele Fragen sind aber weiterhin offen, neue müssen gestellt werden, damit die Forschung lebendig bleibt, sich in größere thematische Kontexte mit einbringen und ihren Stand in der internationalen Forschungslandschaft behaupten kann.

Zu diesem Zweck möchte die WKDR in ihrem Selbstverständnis als Forum für wechselseitige Anregung und Förderung der einschlägigen Forschung eine Bestandsaufnahme der Forschung zur Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen vornehmen. Auf einer internationalen Konferenz sollen Berichte und Erfahrungen von wichtigen Forschungsstandorten zusammengeführt und Perspektiven der Erforschung und Vermittlung russlanddeutscher Geschichte und Kultur beraten werden. Anhand

exemplarischer Vertiefungen soll das Potenzial ausgewählter Ansätze ausgelotet werden. Auf 15 Einzelbeiträge folgt ein Runder Tisch, an dem alle Beteiligten gemeinsam über Zukunftsperspektiven diskutieren.

Konferenz-Programm

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 23.09.2022

Ab 14:00 Uhr Check-In im IntercityHotel Nürnberg, Eilgutstr. 8

14:30-15:00 Begrüßungskaffee im BKDR, Sandstr. 20 A

15:00 Uhr Eröffnung der Konferenz
Grußworte

15:20-15:45 Dietmar Neutatz (Freiburg): Russlanddeutsche Geschichte im Kontext von
Forschung und Lehre zur russischen Geschichte. Entwicklungen und
Perspektiven 25´

16:00-16:25 Dmytro Myeshkov (Lüneburg): Stand und Perspektiven der Forschung
zu den Deutschen in der Ukraine (online) 25´

16:30-16:50 Kaffeepause

16:55-17:20 Tamara Volkova (Almaty): Stand und Perspektiven der Forschung zu den
Deutschen in Kasachstan (online) 25´

17:30 Stadtführung „Russlanddeutsche Spuren in Nürnberg“

19:00 Bayerisches Abendessen, Gemütliches Beisammensein im BKDR

Samstag, 24.09.2022

Bis 8:15 Frühstück im Hotel

8:30-8:55 Victor Dönninghaus (Lüneburg): Die Russlanddeutschen und der religiöse
Dissens in der späten Sowjetunion: neue Quellen, Ansätze, Probleme der
Forschung 25´

09:10-09:35 Elena Seifert (Moskau): Methodologie der Erforschungen der
russland-deutschen Literatur (online) 25´

09:50-10:15 Eckhard John (Freiburg): Erforschung und Dokumentation des Liedgutes
und der Singtraditionen der Russlanddeutschen 25´

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-11:25 Alfred Eisfeld (Göttingen): Visualisierung der Geschichte und Kultur der
Russlanddeutschen in Deutschland, Russland, Kasachstan, der Ukraine:
Konzeptionen, Defizite 25´

11:40-12:05 Vladimir Leysle (Kiew): Geschichte und Kultur der Deutschen in der
Ukraine: Präsentationsformate, Innovationen 25´

- Diskussion 20´
- 12:30-13:30 Mittagessen
- 13:40-14:05 Eva-Maria Auch (Bonn/Berlin): Zum Stand der Erforschung und Vermittlung kaukasusdeutscher Geschichte 25´
- 14:20-14:45 Kornelius Ens (Detmold): Das Museum als Ort der Vermittlung und des Transfers zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit fällt leider aus
- 15:00-15:30 Kaffeepause
- 15:35-16:00 Natalja Salnikova (Freiburg): Museale Präsentation russlanddeutscher Kultur und Geschichte in Deutschland und Russland 25´
- 16:05-16:30 Edwin Warkentin (Detmold): Aktuelle und moderne Vermittlung russlanddeutscher Kulturgeschichte in Podcast, Webdokumentationen und anderen Medienformaten 25´
- 16:35-17:00 Natalija Venger (Dnipro): Kanadische Forschungen über die Geschichte der Mennoniten im Russischen Reich: Entstehung, Fragestellungen, Entwicklungsperspektiven (online) 25´
- 17:05-17:30 Hans-Christian Petersen (Oldenburg): Deutsche aus Russland, postsowjetisch, PostOst? Begriffe als Abbild der neuen russlanddeutschen Vielstimmigkeit (Paper) 25´
- Diskussion 30´
- 18:00-19:00 Abendessen
- 19:15-21:00 Mitgliederversammlung der WKDR e.V.

Sonntag, 25.09.2022

- Bis 8:45 Frühstück im Hotel, ggf. Check-Out
- 09:00-09:25 Viktor Krieger (Nürnberg): Bildungs-, Wirtschafts- und politische Eliten der einstigen deutschen Kolonisten im Russischen Reich und in der UdSSR: Entstehung und Schicksal 25´
- 09:40-10:05 Olga Litzenberger (Nürnberg): Unveröffentlichte Manuskripte, Briefe und Archivdokumente als Darstellungen der Kirchengeschichte an den Beispielen von Bischof Aloisius Feßler, Bischof Theophil Meyer und Generalvikar, Prälat Joseph Kruschinsky (Hieronimus) 25´
- 10:20-10:45 Vladimir Martynenko (Kiew): Ukrainedeutsche im Zweiten Weltkrieg (Forschungsstand in Deutschland, den USA, Russland und speziell in der Ukraine) (online) 25´
- 11:00-12:30 Diskussionsrunde mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der

Konferenz über „Perspektiven der Forschung“. 90´

12:30-13:30 Mittagessen